

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 90. Donnerstag, den 31. März, 1825.

## Das Reich der Birmanen.

Ueber dieses Reich und dessen Bewohner, welche durch den dormaligen Krieg mit den Engländern in Ostindien eine vorzügliche Aufmerksamkeit auf sich gezogen, geben öffentliche Blätter folgende Notizen:

Das Reich Birma oder Birman ist das größte und mächtigste in Hinterindien. Es erstreckt sich in einer Ausdehnung von 1050 Meilen in der Länge und 600 in der Breite, und enthält 10,600 Quadratmeilen. Die Volksmasse beläuft sich auf 17 Millionen. Gegen Norden gränzt es an Tibet, Aschem und China, gegen Westen an das Britische Ostindien, wo ein hohes Gebirge und der Fluß Naaf die Gränze bilden, und gegen Süden an den unabhängigen Theil von Siam; ostwärts ist die Gränze noch nicht bestimmt. Im Norden ist das Reich gebirgig und unfruchtbar, aber desto ergiebiger an edlen Metallen und Steinen aller Art; im Süden ist das Klima höchst angenehm, aber wegen der periodisch eintretenden Ueberschwemmung der Flüsse, welche hierdurch diesen Theil des Landes zur Kornkammer Hinterindiens machen, ungesund. Das Birmanische Reich besteht aus vier Provinzen, welche ehemals unabhängige Staaten bildeten, nämlich Ava (oder dem eigentlichen Birma) Pegu, Araccan und einem Theile von Siam. Im Jahre 1755 wurde das Reich

Pegu, von dem Könige von Ava, Alombra, nach langjährigen blutigen Kriegen gänzlich besiegt und von ihm mit seinem Reiche vereinigt. Sein Sohn Minderagi Pra, brachte noch Araccan hinzu, und eroberte im J. 1795 den ganzen westlichen Theil von Siam. Die Hauptstadt des ganzen vereinigten Reiches und Residenz des Königs ist Ammerapura am Ava-Strome; nur eine Meile davon entfernt liegt die sonstige Residenz der Könige, die ehemals so prächtige, jetzt aber in Ruinen zerfallene Stadt Ava. — Die Verfassung ist rein despotisch, doch ist der König verbunden, bei allen wichtigen Regierungsacten den Adel, welcher sich durch ausgewähltere Kleidungen und bessere Wohnungen auszeichnet, um Rath zu fragen, ohne indeß nöthig zu haben, diesem Rathe Folge zu leisten. — Der König führt einen außerordentlich langen Titel; er nennt sich unter andern Herr der Erde und der Luft, Herr aller Arten von Edelsteinen, von Rubinen, Sapphiren, Achaten, Opalen, von allen Gold-, Silber-, Ambra-, Zinn-, Eisen- und Erzgruben, Besitzer von Elephanten, Pferden, Wagen, Feuergewehren, Bögen, Speeren und Schilden, Souverain tapferer Generale und siegreicher Heere, unverwundbar wie der Fels Waconda Ponda, Herr der großen und blühenden goldenen Stadt, die glänzt wie die Bohnung der Engel und geziert ist mit Gold, Silber und Juwelen, Perlen,